

Ägypten: Aktivisten und Anwalt zu Haft verurteilt

Kairo. In Ägypten sind der führende Aktivist Alaa Abdel Fattah und zwei Mitangeklagte zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt worden. Abdel Fattah muss für fünf Jahre ins Gefängnis, wie das ägyptische Staatssicherheitsgericht am Montag mitteilte. Der Menschenrechtsanwalt Mohammed Al-Bakir sowie der Blogger Mohammed Ibrahim erhielten jeweils vier Jahre Haft. Ihnen wurde unter anderem die Verbreitung von Falschnachrichten und Lügen sowie die Zugehörigkeit zu einer Terrorvereinigung vorgeworfen. Abdel Fattah zählte während des Aufstands gegen Präsident Hosni Mubarak 2011 zu den Führungsfiguren. 2013 wurde er beim Protest gegen ein verschärftes Demonstrationsgesetz festgenommen und zu einer Haftstrafe von fünf Jahren verurteilt. Ein halbes Jahr nach Ende der Haft wurde er 2019 erneut festgenommen und sitzt seitdem im Tora-Gefängnis in Kairo. Infolge der repressiven Haftbedingungen machte sein Anwalt Khaled Ali im September die Selbstmordabsichten seines Mandanten öffentlich. Al-Bakir sitzt ebenfalls seit 2019 in Haft. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/417064.ägypten-aktivisten-und-anwalt-zu-haft-verurteilt.html>